Interfraktioneller Antrag im Bezirksausschuss 22

Sitzung am 25.02.2026

Entspannung der Parkraumsituation im 1.RA Freiham Nord (V3.2)

Der Bezirksausschuss 22 unterstützt Maßnahmen zur Entspannung der Parkraumsituation in Freiham Nord, die temporären Stellmöglichkeiten schaffen, um das noch fehlende Angebot im ÖPNV auszugleichen.

Maßnahmenpaket

Die Unterstützung richtet sich an die Umsetzung folgender Maßnahmen wie bereits im Arbeitskreis „Stellplätze in Freiham“ vorgeschlagen wurden:

1. Kurzfristig
    1. Temporäre, oberirdische Parkplatzangebote im Bereich der Zweckverbandflächen westlich der Aubinger Allee (ZVF 875, 875/1, 875/4, 875/5) mit ca. 60 Stellplätzen.
    2. Temporäre, oberirdische Parkplatzangebote im Bereich der geplanten Bebauung des 1.BA des 2.RA an der Aubinger Allee im Bereich WA 7 (geplante Bebauung ab 2030/2031).

    Er wird empfohlen im Hinblick auf die städtische Haushaltslage mit kostengünstigen Mitteln eine glatt geschobene und gekieste Fläche bereitzustellen.
    Diese Ausweichparkflächen sollen in die Parkraumbewirtschaftung einbezogen werden. Es bietet sich ein „Pool-System“ an, analog den Implementierungen für die Nutzung von Tiefgaragen einiger Genossenschaften im 1. RA. Die Gebühren für die Nutzung sollen in Relation zur Vergabe von Tiefgaragenplätzen stehen.

    Optimierungspotentiale für die existierenden TG-Nutzungen sind weitere Implementierungen von Pool-Systemen bei den Bauherren im 1.RA.

2. Mittelfristig
    1. Prüfung einer vorgezogenen Realisierung des Mobilitätshauses Plus SO1(vor 2029) und Berücksichtigung von Pufferkapazitäten für den 1. RA.
    2. Abwägung der Nutzungsmöglichkeiten privater Grundstücke unter Berücksichtigung der Initiative „Oase der Ruhe“ vs. temporärer Hochgestellgaragen (im Bereich 1. RA, Flächen der Erzdiözese München).

Zukünftige Planungen

Damit auch in weiterer Zukunft Parkplätze verfügbar sind, sind folgende Konzeptplanungen einzuleiten:

- **Erarbeiten eines Konzeptes zur längerfristigen Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an Parkplätzen**
  Dabei ist auch der aktuell in der Bauleitplanung (insbesondere zum 2. RA) angesetzte Stellplatzschlüssel so zu modifizieren, dass dieser auch mit der tatsächlichen Verfügbarkeit des ÖPNV einhergeht.

- **Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV und des Individualverkehrs**

  Folgende kurz- und mittelfristeigen Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV und Radverkehrs sind einzuleiten:

  - Sofortige Einrichtung von Schnellbuslinien zu den U-Bahnanschlüssen nach Moosach und zur Westendstraße
  - Sicherstellung eines tragfähigen Finanzierungskonzeptes zur Weiterführung der U5 nach Freiham
  - Kurzfristiger Ausbau des Radwegenetzes aus Freiham Richtung Innenstadt, wobei der Fokus auf Maßnahmen gelegt werden muss, die keine größeren Umbauten im Straßenraum erfordern (z.B. Fahrradstraßen); hierzu ist im Rahmen einer kurzfristig zu vergebenden Konzeptplanung zu prüfen, welche Trassen des bereits erarbeiteten (aber noch nicht verabschiedeten) IR III / IR IV Netzes geeignet sind.
  - Ausbaukonzept für das Radwegnetz im Stadtbezirk 22

Begründung

Die bereits in mehreren Initiativen vorgetragenen Forderungen nach Verbesserung der Stellplatzsituation in Freiham Nord kann insbesondere mit den kurzfristigen Maßnahmen wirksam umgesetzt werden.

Eine langfristige Lösung der angespannten Situation kann nur zusammen mit den aufgeführten begleitenden Maßnahmen gefunden werden.

Gez. CSU/FDP-Faktion, Bündnis 90 / Die Grünen, SPD-Fraktion, ÖDP, FW